

## Zum Semesterbeginn...

### School of Education

Zum 1. Oktober 2018 startet die gemeinsame *School of Education* (FACE) von Pädagogischer Hochschule und Universität Freiburg. Die Gremien haben folgende Mitglieder:

#### Direktorium:

*Prof. Dr. Franziska Birke*, Wirtschaftswissenschaft  
*Prof. Dr. Sabine Dabringhaus*, Geschichte (Studiendekanin für die Lehramtsfächer der Philosophischen Fakultät, Uni)  
*Prof. Dr. Thorsten Friedrich*, Chemie (Studiendekan Chemie, Uni)  
*Prof. Dr. Hans-Georg Kotthoff*, Bildungswissenschaften  
*Prof. Dr. Timo Leuders*, Mathematik  
*Prof. Dr. Matthias Nückles*, Bildungswissenschaften (Uni)

In der konstituierenden Sitzung des Direktoriums wurden der Kollege Hans-Georg Kotthoff zum Sprecher des Direktoriums und der Kollege Thorsten Friedrich zum stellvertretenden Sprecher gewählt.

#### Gemeinsamer Studienausschuss:

*Alexander Bilda*, Philosophie (Fächergruppe Geistes- und Sozialwiss., Studiengangskoordinator Philosophie, Uni)  
*Prof. Dr. Thomas Martin Buck*, Geschichte (Fächergruppe Geistes- und Sozialwiss., Studiendekan Fakultät für Kultur- und Sozialwissenschaften)  
*Prof. Dr. Ralph Häfner*, Germanistik (Fächergruppe Sprachen, Studiendekan Philologische Fakultät, Uni)  
*Dr. Rheinhold Haug*, Mathematik (Fächergruppe Naturwiss., Mathematik, Studienkoordination Mathematik)  
*Prof. Dr. Wolfgang Hochbruck*, Anglistik (Fächergruppe Sprachen, Uni)  
*Prof. Dr. Annette Huber-Klawitter*, Mathematik (Fächergruppe Naturwiss., Mathematik, Uni)  
*Prof. Dr. Tim Krieger*, Wirtschaftswissenschaft (Fächergruppe Geistes- und Sozialwiss., Uni)

*Prof. Dr. Silke Mikelskis-Seifert*, Physik (Fächergruppe Naturwiss., Mathematik, Studiendekanin Fakultät für Mathematik, Naturwissenschaften und Technik)

*Prof. Dr. Sabine Pemsel-Maier*, Katholische Theologie (Fächergruppe Geistes- und Sozialwiss.)

*Prof. Dr. Wolfram Rollett*, Bildungswiss.

*Prof. Dr. Michael Scherer-Lorenzen*, Biologie (Fächergruppe Naturwiss., Studiendekan Biologie, Uni)

*Prof. Dr. Anne Steiner*, Deutsch

*Prof. Dr. Jörg Wittwer*, Bildungswiss. (Studiendekan Verhaltenswiss. Fakultät, Uni)

*Jun.-Prof. Dr. Katja Zaki*, Romanistik

Dieses Gremium wird geleitet von dem Kollegen Tim Krieger, Stellvertreter ist der Kollege Wolfram Rollett.

Im Gremium fehlen jetzt noch je zwei Studierende beider Hochschulen.

### Landesausschreibung

Im Rahmen von FACE wurden zudem zwei Anträge im Rahmen einer Landesausschreibung eingereicht (Federführung: Prorektor Georg Brunner):

- Ausbau der Eignungsfeststellungs- und Beratungsstrukturen
- Landesstrategie [digital@bw](mailto:digital@bw): Digitalisierung in der Lehrerbildung.

Die Ergebnisse liegen noch nicht vor.

### PCB

Seit Anfang des Jahres quälen wir uns mit einem PCB-Problem in unseren Gebäuden. Hier gibt es wenigstens partiell gute Nachrichten: Die Messungen an der gesamten Hochschule haben ergeben, dass wirklich nur die Gebäude KG 3 und 4 PCB-Belastungen aufweisen. Dankenswerter Weise reagiert *Vermögen und Bau, Amt Freiburg*, sehr konstruktiv: Als Sofortmaßnahmen werden die Decken im KG 4 ausgetauscht und die Trennwände versiegelt. Zudem wird im KG 3 ein Laborraum komplett saniert, so dass er auch für Schwangere und Stillende zugänglich wird und Studierende der Naturwissenschaften ihr Studium planmäßig fortsetzen

können. Die PCB-Belastung führt in der Folge dazu, dass die Reihenfolge der Sanierung der Campusgebäude verändert wird: Nunmehr wird so bald wie möglich das KG 4, dann KG 3 und erst danach das KG 2 saniert werden.

#### **Weitere Baumaßnahmen**

Wir hoffen, dass die Sanierung der Turnhalle in den kommenden Wochen beendet werden kann.

Gestartet ist außerdem der Aufbau des KG 5; hier bitte ich um Nachsicht für den damit verbundenen unvermeidbaren Lärm.

Für die Kartäuserstr. 61 wurden Ersatzflächen in der Heinrich-von-Stephan-Str. 5 (sog. Hölderle-Carré) angemietet. Die werden nun den Bedürfnissen der Hochschule entsprechend angepasst; der Umzug wird im Februar 2019 erfolgen.

Im Namen des Rektorates wünsche ich Ihnen viel Freude und Erfolg im neuen Semester.

Ulrich Druwe

### **Aktuelles aus dem Prorektorat Studium und Lehre**

Mit dem Wintersemester 2018/2019 beginnt der MA im Lehramt. Wir starten mit insgesamt 106 Studierenden. Die Zahlen liegen weit unter den vom Ministerium festgelegten Zulassungszahlen (PRIM: 94; tatsächlich: 46 plus 2 EULA; SEK I: 133; tatsächlich: 58). Die nicht besetzten Studienplätze können wir auf das Sommersemester übertragen, so dass für PRIM 139 und für SEK I 207 Studienplätze zur Verfügung stehen werden.

Es ist abzuwarten, wie sich die Bewerbungslage entwickeln wird. Das Verfahren zur Ermittlung der ggf. nachzuholenden ECTS-Punkte für Bewerber/-innen anderer Hochschulen lief relativ unkompliziert, da es sich nur um sehr wenige Personen handelte. Erfahrungen müssen sicherlich noch bei der konkreten Festlegung der nachzuholenden Veranstaltungen gesammelt und für eine Optimierung des Prozesses ausgewertet werden.

Aufgrund der geringen Studierendenzahlen sind im MA-Lehramt sehr kleine Veranstaltungsgruppen zu erwarten. Deshalb entfällt – wie bereits angekündigt – für dieses Semester die Vorgabe, dass Lehrveranstaltungen erst ab 5 Personen stattfinden dürfen. Sollten in einer Lehrveranstaltung nur 1-2 Personen sein, so gilt

es, individuelle Lösungen zu finden: z.B. 3-4 Präsenzphasen über das Semester verteilt (es müssen auf jeden Fall keine 14 Termine angeboten werden), begleitetes Selbststudium etc.

Was die Zeitfenster im MA-Lehramt anbelangt, so wird im Laufe des Wintersemesters ein Vorschlag erarbeitet und diskutiert, der dann ab dem WiSe 2019/2020 gelten soll.

In den Fächern AuG, Geographie und Biologie haben wir für das WiSe 2018/2019 eine Passungsquote (als Deckelungsquote) eingeführt. Allerdings zeichnet sich ab, dass der psychologische „Abschreckungseffekt“ nur sehr bedingt gewirkt hat. Letztlich fielen die Bewerbungen wieder in die Hauptquote zurück und man konnte darüber einen Studienplatz erhalten. Hier sind sicherlich weitere Gespräche, vor allem auch mit dem MWK, erforderlich. Da die Zahl der Studienplätze im Sekundarbereich ab dem WiSe 2018/2019 deutlich reduziert wurde, konnten nicht wie in den vergangenen Semestern alle Bewerberinnen und Bewerber zugelassen werden.

Seitens des Prorektorats wünschen wir einen guten Semesterbeginn.

Georg Brunner



## Hochschullehre in der Praxis

### Interdisziplinarität erfolgreich gestalten – Forschungsorientierung fördern

Am Freitag, den 30.11.2018, findet von 10-16 Uhr an der Universität Freiburg – in Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Freiburg und der Universität Hohenheim – eine Tagung mit Werkstattcharakter zum o.g. Thema statt.

Zwei fachwissenschaftliche Beiträge umreißen Fragestellungen und Ansätze zur Gestaltung interdisziplinärer und forschungsorientierter Lehre in Studiengängen.

Prof. Dr. Cornelia Brink mit Dr. Ursula Glunk (beide Universität Freiburg) stellen „Chancen und Risiken der Interdisziplinarität in Bachelor- und Masterstudiengängen“ in den Mittelpunkt ihres Beitrags.

Prof. Dr. Markus Wirtz zeigt Ansätze auf zur Implementierung der „Lehre zu qualitativen und quantitativen empirischen Forschungs-

methoden: Zwischen generischem, disziplinübergreifendem Anspruch und spezifischen Anwendungskontexten“.

In den sich anschließenden fünf parallel angebotenen Werkstätten können sich die Teilnehmenden vertieft mit spezifischen Fragen auseinandersetzen, wie z.B. mit der Förderung einer überfachlichen Perspektive, von interdisziplinären Kompetenzen oder den Möglichkeiten zur Erfassung von Forschungskompetenzen.

Das vollständige Programm und ein Anmeldeformular finden Sie [hier](#). Gerne laden wir die Lehrenden der Hochschule zur Tagungsteilnahme ein.

Georg Brunner, Senganata Münst

## Ernennungen ■ Ehrungen ■ Auszeichnungen

Mitte September fand eine zweitägige Prüfung der Zahlstelle statt. Es gab keine Beanstandung, der Prüfer der Oberfinanzdirektion lobte die ausgesprochen ordentliche Führung der Zahlstelle. Das Rektorat gratuliert den Kolleginnen **Olga Popenheim** und **Elisabeth Schneider-Eschenlohr** aus der Zahlstelle herzlich zu diesem positiven Ergebnis.

### Leiter ILIAS SIG E-Assessment

Kollege **Denis Strassner** wurde Anfang September zum neuen Leiter der ILIAS SIG E-Assessment gewählt. SIG steht für Special Interest Group und vertritt die ILIAS Anwender/-innen, welche ILIAS zur Durchführung von summativen rechnergestützten Prüfungen und zum formativen (Self-)Assessment einsetzt. Weiter werden dort Ideen zur Weiterentwicklung und Verbesserung des Test&Assessment Moduls entwickelt und gesammelt sowie diese mit dem Produktmanager, dem Jour-Fixe und dem Technical Board von ILIAS diskutiert. Die SIG nimmt eine wichtige Position im Rahmen des Entwicklungsprozesses und in der Kom-

munikation zwischen Entwickler/-innen und Anwender/-innen ein.

### Manfred-und-Wolfgang-Flad-Preis

Für die experimentelle Erschließung des zukunftsweisenden Themenfeldes der Redox-Flow-Batterien sowie für den Vortrag „Perspektiven nachhaltiger Energieversorgung – Ausgewählte organische und anorganische Redox-Flow-Batterien für die Schule und Hochschule“ auf der 34. Fortbildungs- und Vortragstagung der Fachgruppe Chemieunterricht in Berlin erhielten **Dominik Quarthal** (Habilitation in der Arbeitsgruppe des Kollegen Marco Oetken) und **Jana Novotny** (Doktorandin) auf der GDCh-Tagung 2018 in Karlsruhe den Manfred-und-Wolfgang-Flad-Preis. Die beiden Jungchemiker/-innen reißen sich mit dieser großen Auszeichnung in eine Liste hochkarätiger chemiedidaktischer Preisträger/-innen ein. Damit geht der Flad-Preis nach der Auszeichnung von Martin Hasselmann im Jahre 2016 erneut nach Freiburg!

Das Rektorat gratuliert herzlich!



## Aktuelles aus der Bibliothek

### Update zur Umstellung auf die Regensburger Verbundklassifikation RVK

Über die Sommermonate ist das Umstellungsprojekt weiter vorangeschritten. Nach Abschluss der Musik-Bestände im 3. OG wurde zwischenzeitlich mit der Umarbeitung im 2. OG begonnen. Dort sind jetzt die Fachbereiche Technik, Architektur und Volkskunde/Völkerkunde ebenfalls abgeschlossen. Aktuell werden die Medien des Sachgebiets Kunst mit den neuen RVK-Etiketten versehen und parallel dazu im Hintergrund die Medien der Sprach- und Literaturwissenschaft sowie der Fachgruppe Deutsch elektronisch vorbereitet.

Weitere Informationen zur RVK als Aufstellungssystematik und auch zum Projekt finden Sie auf unserer [Homepage](#).

Ansprechpartnerin in der Bibliothek ist Katrin Kühnle ([katrin.kuehnle@ph-freiburg.de](mailto:katrin.kuehnle@ph-freiburg.de), Raum 106, Tel. 0761/682-411).

### Neu in der Bibliothek: Coffee Lectures

*Coffee Lectures* sind Kurzvorträge zu unterschiedlichen Themen rund um die Bibliothek und ihre Angebote. Die *Coffee Lectures* als neues Schulungsformat werden ab November 2018 immer am letzten Dienstag des Monats – ohne Anmeldung – an der Leihstelle der Bibliothek stattfinden. Dazu gibt es gratis Tee oder Kaffee. Aktuelle Termine und Themen der *Coffee Lectures* finden Sie auf unserer [Homepage](#).

Robert Scheuble

## Aktuelles aus dem ZIK

### Videokonferenzraum

Im Raum KG 4, Raum -124 (UG) wurde ein Videokonferenzraum (über den Dienst DFN-VideoConference des Deutschen Forschungsnetzes DFN) neu eingerichtet, er ist mit bis zu 10 Personen nutzbar. Der Zugang zum Raum ist über die elektronische Schließanlage möglich. Falls Ihr Dongle nicht bereits dafür freigeschaltet sein sollte, können Sie sich an Cornelia Ahnel vom *Technischen Dienst* wenden.

Der Dienst DFNVideoConference bietet den Nutzer/-innen die Möglichkeit von unserem Videokonferenzraum aus – oder auch von einem PC, einem Notebook, einem Smartphone oder einem Telefon (nur Audio) – in virtuellen Konferenzräumen mit einem oder mehreren anderen Nutzer/-innen multimedial zu kommunizieren. Personen von Einrichtungen außerhalb unserer Hochschule sind per Einladung über den Dienst erreichbar.

Infos und ggf. technische Unterstützung zur Nutzung des Videokonferenzraumes erhalten Sie bei unseren Medientechnikern Felix Hauer ([felix.hauer@ph-freiburg.de](mailto:felix.hauer@ph-freiburg.de), Tel. -444) und Hugo Friedrich ([hugo.friedrich@ph-freiburg.de](mailto:hugo.friedrich@ph-freiburg.de), Tel. -445).

Vor der Nutzung – auch bei kurzfristiger Benutzung – bitte unbedingt immer eine Reservierung in LSF (ggf. über Ihr Sekretariat) vornehmen.

### Neues Personal

Zum 1. Oktober 2018 hat Anna Meier im ZIK eine Ausbildung als Studierende der DHBW-Lörrach, Fachrichtung „Informatik“, begonnen und Etienne Mbock seine 50 %-Stelle als Informationssicherheitsbeauftragter angetreten.

Zum 1. Januar 2019 begrüßen wir Carmen Mantz als Nachfolgerin von Muhammad Sajid Sikandar als Mitarbeiterin im Bereich „Campusmanagement“.

### Lieferschwierigkeiten BW-Notebooks und BW-PCs

Wegen Lieferproblemen des Prozessorherstellers *Intel* ist derzeit leider keine Bestellung von BW-PCs und BW-Notebooks möglich. Nötigenfalls kann das ZIK gebrauchte PCs und Notebooks zur Verfügung stellen.

Ekkehard Gerschütz



## Neues aus dem Akademischen Auslandsamt

### Internationale Gaststudierende

Im Wintersemester 2018/2019 begrüßen wir 50 Studierende von folgenden Partnerhochschulen an der Hochschule: Sie kommen aus Aichi (1), Amman (8), Anadolu (1), Barcelona (1), Belgograd (3), Budweis (1), Catania (2), FHNW Schweiz (1), Fribourg (2), Genf (3), Grosny (1), Kopenhagen (1), Krakau (2), Luxemburg (1), Medellin (2), Nanjing (4), Nizza (3), Oslo (2), San Francisco (1), St. Petersburg (1), Uppsala (1), Valencia (2), Woronesch (1), Zagreb (2), Zaragoza (1) und Zürich (2).

Wir danken den Lehrenden für die Aufnahme unserer ausländischen Studierenden in die Lehrveranstaltungen und stehen für Fragen gerne zur Verfügung.

Erläuterungen zu den Teilnahmenachweisen sowie eine Aufstellung, wie deutsche Noten in das „European Credit Transfer System“ (ECTS) umgerechnet und übertragen werden, finden Sie auf unserer Homepage unter der [Rubrik „Dozierende“](#) (Login erforderlich).

### Integrierter Studiengang für das Lehramt Primarstufe

Im Rahmen des *Integrierten Bachelorstudiengangs Lehramt Primarstufe* verbringen im Jahr 2018/2019 insgesamt 23 Studierende aus Deutschland und Frankreich ihr zweites Studienjahr an unserer Hochschule. Das gemeinsame Studium beginnt mit einer Einführungswoche im Studienhaus Wiesneck. 17 Studierende befinden sich in diesem Jahr an der UHA Mulhouse, wo sie die Licence und den B. A. ablegen werden. Den *Integrierten Masterstudiengang* beginnen insgesamt 8 Studierende; 17 Studierende bereiten noch nach der alten Prüfungsordnung das Staatsexamen vor. An der ESPE Colmar legen 7 Studierende den französischen Masterabschluss ab und bereiten sich auf die Lehramtsprüfung im Elsass vor (Concours), 4 Lehramtsanwärter/-innen sind im Vorbereitungsdienst und schließen am Ende des Schuljahres die deutsch-französische Ausbildung mit der 2. Staatsprüfung ab.

### Neue Angebote für unsere Studierenden

Über den Sommer haben wir an einer Plattform zur Vorstellung unserer Partnerhochschulen auf ILIAS gearbeitet. Alle Partner werden dort – nach und nach – mit ihrem Studienangebot so vorgestellt, dass es unseren Studierenden leichter fallen sollte, die richtige Partnerhochschule auszuwählen. Ebenfalls neu ist ein Studienplan für die BA-Studiengänge des Primar- und Sekundarschullehramts, in dem alle Fächer die Module vorstellen, die sich besonders für die Anerkennung ausländischer Studienleistungen eignen.

Zur besseren Vorbereitung unserer Studierenden auf ihr Studium im Ausland hat das Akademische Auslandsamt ein mehrstufiges Veranstaltungsmodell entwickelt, das ab Oktober 2018 angewandt wird. Die Lehrbeauftragten Cynthia Peralta (Absolventin des Doppelabschlusses im M. A. DaZ/DaF) und Isabela Hübner (aktuell Studentin im M. A. DaZ/DaF) beginnen am 12.10.2018 mit dem theoretischen Teil der Vorbereitung, in dem es vor allem um die Auseinandersetzung mit der eigenen Kultur geht. Der zweite Teil besteht aus einem Workshop, bei dem das Studium im Gastland im Fokus steht. Hierzu wurden auch Studierende eingeladen, die gerade aus den betreffenden Ländern zurückkommen, bzw. von dort hier sind, damit sie Tipps zu Themen wie Wohnen, akademisches Leben, Freizeitgestaltung etc. geben und für Fragen zur Verfügung stehen können. Beide Veranstaltungen können für den InViSta-Pass angerechnet werden.

Während des Auslandssemesters werden die Studierenden in einem ePortfolio ihre gemachten interkulturellen Erfahrungen reflektieren. Die zu beantwortenden Fragen werden von Katja Zaki entworfen. Nach ihrer Rückkehr sind die Studierenden aufgefordert, diese Erfahrungen der nächsten Gruppe während deren Vorbereitung auf das Auslandssemester zu präsentieren. Ausgewählte ePortfolios werden darüber hinaus auf der oben erwähnten neuen Plattform zur Vorstellung der Partnerhochschulen auf ILIAS zu finden sein. Die Lehraufträge werden von der *Verfassten Studierendenschaft* finanziert.

Julia Salzmann, Clara Fritz,  
Verena Bodenbender



### Vierter Durchgang: Eingangsqualifizierung von Ausbildungsberater/-innen an Primar- und Sekundarschulen

Im Sinne einer gut aufeinander abgestimmten Ausbildung in der ersten Phase der Lehrer/-innenbildung gilt es, die Begleitung und Beratung von Studierenden während des *Integrierten Semesterpraktikums* (ISP) an den Ausbildungsschulen in die Hand eines gut qualifizierten Teams aus mindestens einer Ausbildungsberaterin bzw. einem Ausbildungsberater und weiteren betreuenden Lehrkräften zu legen. Dabei ist die Ausbildungsberaterin bzw. der Ausbildungsberater für die Koordination der Ausbildung an der jeweiligen Schule verantwortlich.

Die Pädagogische Hochschule und das Staatliche Schulamt Freiburg haben sich hinsichtlich Aufgabenbeschreibung, Anforderungsprofil und der Notwendigkeit gemeinsamer Qualifizierungsmaßnahmen verständigt, und es wurden mehrfach in Zusammenarbeit mit den Staatlichen Seminaren für Didaktik und Lehrerbildung entsprechende „Eingangsqualifizierungen für Ausbildungsberater/-innen“ ausgearbeitet.

Im Juni 2018 wurde die dreitägige Fortbildung zum vierten Mal an unserer Hochschule angeboten. Insgesamt umfasste die Qualifizierung sechs Module, die sich mit der „Organisation des Praxissemesters“, der „Rolle der Ausbildungsberaterin bzw. des Ausbildungsberaters“ (Jutta Nikel/Christine Menzer) sowie mit zentralen Themen, die für die Beratung und Beglei-

tung der Lehramtsstudierenden im Praktikum Relevanz haben, auseinandersetzen. Im Fokus standen hier die Themen „Beurteilen“ (Sabine Peucker), „Beratung und Begleitung von Professionalisierungsprozessen“ (Roswitha Lehmann-Rommel), „Unterrichtsentwicklung“ (Patrick Blumschein) und „Fachdidaktik“ (Reinhold Haug/Lars Holzäpfel). Neben den genannten Dozent/-innen, die die Module hauptverantwortlich angeboten haben, waren auch Wolfgang Schmitt als Vertreter des Staatlichen Schulamts sowie Amanda Kanstinger und Patrick Beuchert vom Staatlichen Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (WHRS) Freiburg an der Fortbildung beteiligt.

Insgesamt haben 29 Lehrkräfte an der Qualifizierung teilgenommen und ein Zertifikat über die Bestellung zur Ausbildungsberaterin /zum Ausbildungsberater erhalten. Erstmals wurden auch zwei Lehrkräfte aus Frankreich, die zukünftig das ISP an der Ecole primaire bilingue Georges Wickram in Colmar anbieten, qualifiziert. Die Fortbildung wurde von den Teilnehmenden sehr positiv bewertet, wobei vor allem die interaktiven und abwechslungsreichen Arbeitsformen in den einzelnen Modulen sowie die Möglichkeit des Austauschs mit Lehrkräften aus den unterschiedlichen Schulen hervorgehoben wurden.

Von Seiten des Zentrums für Schulpraktische Studien möchten wir uns ganz herzlich für das Engagement der Referent/-innen der Hochschule bedanken.

Lars Holzäpfel, Jutta Nikel

#### IMPRESSUM:

Herausgegeben vom Rektor der Pädagogischen Hochschule  
Kunzenweg 21, 79117 Freiburg  
Redaktion und Layout:  
Helga Epp (Presse & Kommunikation)  
Kontakt: epp@ph-freiburg.de oder (0761) 682-380

